

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563 6269
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	11.06.2008

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/6691/08) am 10.06.2008

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann , Herr Gerald Heckersbruch , Herr Egon Friedrich Köhler , Frau Ute Köhler , Frau Jessika Naumann , Frau Dr. Christine Ruck

von der SPD-Fraktion

Frau Sabine Bulut , Herr Jörg-Alexander Dörr , Frau Monika Reczko , Herr Rüdiger Schaewel , Frau Renate Warnecke

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jörg Liesendahl

von der FDP

Herr Hansjörg Finkentey

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Jochen Vogler

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Alfred Lobers

Aus der Verwaltung

Frau Margit Busch (SB 208.1)

Von der Presse

Herr Conrads (WR)

Nicht anwesend sind:

Beratender Teilnehmer § 36 VI zbd VII GO NRW

Herr StV. Karl-Heinz Huthwelker (entschuldigt)

Herr StV. Stefan Windus

Schriftführerin:

Angelika Ellerbrock

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Der Bezirksbürgermeister weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 5 / 5.1 wegen weiteren Klärungsbedarfes von der Tagesordnung genommen und im August 2008 behandelt werde.

Grund hierfür sei die Tatsache, dass es in Wuppertal bereits eine Friedrich-Bayer-Straße gäbe und eine Doppelbenennung rechtlich nicht statthaft sei. Ein neuer Name muss noch mit der Verwaltung erörtert werden.

Die Mitglieder stimmen einheitlich zu.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht Bezirksbürgermeister

Der Bezirksbürgermeister verweist auf folgende Termine und Anregungen:

- 1) Das Ehrengrab des Herrn Wegner (ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Barmen) ist erfreulicherweise wieder hergestellt worden und das Ehrengrab des Herrn Fischer (Wiedererbauer von Schloss Burg) werde kurzfristig bearbeitet.
- 2) Wie jedes Jahr werden auch in 2008 verdiente Bürger und Bürgerinnen ausgezeichnet. Entsprechende Vorschläge können bis zum 31.07.2008 bei der Stadtverwaltung, Ressort Soziales, 42269 Wuppertal schriftlich mitgeteilt werden.
- 3) Es liegt den Mitgliedern ein Schreiben des Oberbürgermeisters Herrn Jung vor zum Thema „ Benennung von Straßen und Plätzen“ mit der Bitte um Berücksichtigung.
- 4) Die Bauvoranfrage für das Grundstück Lönsstraße 57 (Bau von Mehrfamilienhäusern) wird zur Zeit in der Verwaltung erneut überprüft. Nach Bekanntgabe des Ergebnisses werde die Bezirksvertretung informiert.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

2 Situation der Sozialarbeit in Heckinghausen

Berichterstattung

Vorlage: VO/0322/08

Herr Köhler begrüßt Frau Margit Busch vom Stadtbetrieb Jugend und Freizeit als Berichterstatteerin.

Frau Busch nimmt Stellung zu den in der Vorlage genannten Fragen:

Allgemein sei zu sagen, dass Heckinghausen zum Bezirkssozialdienst 7 gehöre. Der BSD 7 sei weiter auch für die Bereich Oberbarmen/Langerfeld/Nächstebreck und Beyenburg zuständig. Das Dienstgebäude befindet sich in der Berliner Straße 153 a, 42277 Wuppertal.

Leiter der Dienststelle : Herr Terboven

Im Bezirkssozialdienst gibt es folgende Aufgabenbereiche:

- Projektmanagement für Stadtteilarbeit
- Hilfen für Kinder, Jugendliche und Eltern
- Jugendgerichtshilfe
- Wirtschaftliche Jugendhilfe
- Pflegekinderdienst
- Sozialarbeiterische Hilfen für Erwachsene

(Eine entsprechende Liste mit den Ansprechpartnern und Zeiten der Erreichbarkeit ist dem Protokoll beigelegt)

Zur Zeit sei im BSD 7 eine Stelle für die Dauer von 6 Wochen unbesetzt.

Wegen der Dringlichkeit der Aufgabenerfüllung dürfen freiwerdende Stellen sofort wiederbesetzt werden.

Jeder Bezirkssozialdienst ist um enge Zusammenarbeit mit den betroffenen Familie bemüht, dies sei jedoch abhängig von der Bereitschaft der Familie. Mittels eines ausgearbeiteten Hilfeplanverfahrens werde im Gespräch mit den Betroffenen die Art und Weise der Hilfe ermittelt.

Bei dieser psychologisch sehr belastenden Tätigkeit werden die Mitarbeiter/Innen unterstützt und es fänden regelmäßig Fall-Supervisionen statt. Grundsätzlich sei zu bemerken, dass die multifamiliären Probleme stark zunehmen.

Herrn Liesendahl interessiert die Anzahl der Fälle in Heckinghausen und ob es Schwerpunktbereiche in diesem Bezirk gäbe.

Frau Busch informiert die Bezirksvertretung, dass es im Schnitt in den Bezirkssozialdiensten pro Bezirk ca. 50 Fällen seien, welches bundesweit im Normalmaß läge.

Schwerpunktbereiche gäbe es in Heckinghausen nicht. Die familiären Problemfälle seien im Bezirk durchmischt. Allerdings leide das präventive Hilfsangebot auf Grund der immer größer werdenden und dringend notwendigen Abhilfe von familiären Probleme.

Herr Heckersbruch berichtet, dass er von einer Bürgerin angesprochen worden sei, die seinerzeit auf Grund eines dringenden familiären Problems einen Termin beim BSD 7 haben wollte. Dieser sei jedoch erst für die darauf folgende 6.-7. Woche terminiert worden.

Frau Busch weist darauf hin, dass es für dringende Fällen eine offene Sprechstunde und auch einen Bereitschaftsdienst gäbe. Die entsprechenden Telefonnummern werden den Anfragenden vom Service-Zentrum der Stadt Wuppertal benannt.

Des Weiteren ist jeder Mitarbeiter täglich von Montag-Freitag in der Zeit von 09.00 Uhr – 10.00 Uhr telefonisch erreichbar.

Herr Köhler bedankt sich im Namen der Mitglieder für die Berichterstattung.

Die Vorlage ist durch die Berichterstattung der Verwaltung in der Sache erledigt.

**3 Eisenbahnunterführung Heidter Berg
Antrag der FDP in der BV
Vorlage: VO/0494/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.06.2008:

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Heckinghausen möge beschließen.

Die Eisenbahnunterführung Heidter Berg wird geschlossen. Die Bahnverwaltung wird dringend ersucht, diesem Begehren stattzugeben. Die Treppenabgänge sind an den jeweils obersten Stufen abzugrenzen.

Die Beschlussfassung wird zur Klärung der nachfolgenden Fragen vertagt:

- 1) Wer ist zuständig?
- 2) Welche Möglichkeiten der Verbesserung werden gesehen?
- 3) Mit welchen Kosten ist dies verbunden?

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**4 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2009/Katalogentwurf 2010
Vorlage: VO/0245/08**

Die Bezirksvertretung nimmt den Stadtentwässerungs-Maßnahmenkatalog 2009/ Katalogentwurf 2010 ohne Beschluss entgegen.

**5 Benennung Grünfläche Waldeckstraße/Widukindstraße
Vorlage: VO/0959/07**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.06.2008:

Die Beschlussfassung wird wegen Klärungsbedarf vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5.1 Benennungsvorschlag für die Grünfläche an der Waldeckstraße
Vorlage: VO/0521/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.06.2008:

Die Beschlussfassung wird wegen Klärungsbedarf vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Haushalt Verwendung der freien Mittel der BV
Vorlage: VO/0513/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.06.2008:

Die Bezirksvertretung stimmt dem gemeinsamen Vorschlag der CDU- und SPD-Fraktion, FDP und WfW zu:

Die Restmittel aus 2007 sollen wie folgt verteilt werden:

1) Finanzierung der Spielgeräte für den Spielplatz Murrenbach Euro	10.000
2) Anschubfinanzierung Projekt „ Grünfläche Waldeckstraße“ Zuschuss Euro	8.000
3) Johanniter Unfall-Hilfe e.V. (Rechnung und Spende) 100 Euro	
4) SC Heckinghausen – Zuschuss für neue Fußbälle Euro	500
5) Breite Burschen Barmen Zuschuss für Renovierung und Neuanschaffungen Euro	500
6) Kobold Team Wuppertal `87 Zuschuss für Dartboards Euro	200
7) Oberbarmer Turnerbund 1888 Wuppertal e.V. Zuschuss für Kosice-Besuch Euro	500
8) Grundschule Meyerstraße Zuschuss für die offene Ganztagschule Euro	500
9) Grundschule Berg-Mark-Straße, Hammesberger Weg und Schule an der Kleestraße für Anschaffung von Lehr- und Lernmaterial je Euro	500

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7

Verschiedenes

1) Spende Fa. Bauhaus für die Spielplatzerweiterung im Murrelbachtal

1) Das Bauhaus ist gerne bereit, die Aktion zu unterstützen. Finanzielle Spenden seien nicht möglich, dafür aber Sachspenden mit Ausstellung einer Spendenquittung.

Besorgen kann die Fa. Bauhaus Spielgeräte nach DIN-Norm für Spielplätze, diese seien jedoch nicht auf Lager.

Des Weiteren könne die Fa. Bauhaus auch Rollrasen oder alternativ Fallschutzmatten in Fliesenform (rot oder braun) für den Spielplatz besorgen.

Die Fa. Bauhaus bittet die Bezirksvertretung ihren Wunsch zu benennen. Falls Rollrasen oder Fallschutzmatten gewünscht seien, solle die entsprechende qm-Zahl benannt werden.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung sind sich einig, dass eine Auslegung mit Rollrasen als Sachspende wünschenswert sei. Die genauen Details möge die Verwaltung direkt mit der Firma Bauhaus nach Vorlage des aktuellen Angebotes vom Wichernhaus e.V. besprechen.

Grundsätzlich soll das angedachte Konzept in vollem Umfang schnellstmöglich in Auftrag gegeben werden, damit noch in diesem Sommer die Spielgeräte genutzt werden können.

Die Mitglieder sind sich einig, den genannten noch fehlenden Betrag zur Restfinanzierung (ca. 5.700 Euro) nach Kenntnisnahme des Angebotes vom Wichernhaus e.V. aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung zu finanzieren. Ein entsprechender Beschluss soll im August 2008 gefasst werden.

Die Mitglieder stimmen dem Vorschlag einstimmig zu.

2) Herr Liesendahl bittet die Verwaltung um das aktuelle Planungskonzept für die im Bereich Heckinghausen angesiedelten Teiche und Bachläufe.

3) Herr Schawel weist darauf hin, dass im Bereich Untere Lichtenplatzer Straße / Bereich Bremme Brauerei die dortigen Bürgersteige durch schnell wachsenden Grünpflanzen zuwuchere und bittet die zuständige Abteilung um Entfernung des Bewuchses.

Zu diesem Thema bittet Herr Finkentey die GWG bereits heute, sich um den entsprechenden Winterstraßendienst in dem o.g. Bereich zu kümmern.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

Egon Köhler
Bezirksbürgermeister

Angelika Ellerbrock
Schriftführerin